

Predigt zum Neujahr 2018
Num. 6, 22 - 27/ Lk 2, 16 - 21

Ein Mann findet bei einem Spaziergang am Strand ein Säckchen voller kleiner Steine. Gedankenverloren lässt er die Steinchen durch die Finger gleiten und wirft sie eins nach dem anderen mit spielerischer Leichtigkeit ins Meer. Einen einzigen Stein behält der Mann schließlich noch in der Hand und nimmt ihn mit nach Hause. Groß ist sein Erschrecken, als sich im Schein des Herdfeuers das unscheinbare Steinchen als kostbarer Diamant erweist. Der Mann rennt zum Strand zurück, steigt ins Wasser und sucht mit Feuereifer nach den achtlos gewegeworfenen Diamanten. Vergeblich. Sie liegen unmittelbar auf dem Meeresboden. Keine Selbstanklage, keine Reue, keine Tränen und keine Wutausbrüche können ihm den Schatz wieder zurückbringen.

Diese Geschichte habe ich vor kurzem in einem Buch gelesen. Eine sehr traurige Geschichte. Doch sie kann uns im Blick auf die vorliegenden 365 Tage einiges lehren. Jeder Tag ist wie ein Diamant, wie ein kostbares Geschenk. Ein schöner Satz lautet auch: Carpe diem - nutze den Tag!

Jeder Tag ist eine wertvolle Zeit. Jeder Tag und auch dieses Jahr bergen Chancen. Ich kann einen Tag gut nutzen, ich kann einen Tag aber auch wegwerfen, so wie der Mann in der Geschichte achtlos die Diamanten gewegeworfen hat. Doch was macht einen Tag, was macht ein Jahr wertvoll oder segensreich? Ein Tag ist für viele sinnvoll, wenn sie viel erlebt haben, Schönes gesehen oder gehört haben. Ein Tag ist sinnvoll, segensreich, wenn ein Ziel erreicht wurde. Für andere ist ein Tag wertvoll, wenn man lieben Menschen begegnet ist, die einem viel bedeuten. Danach sehnen sich viele Menschen. Für viele Menschen stehen auch neue Schritte an. Das kann ein Berufsabschluss sein, eine Heirat, der Eintritt ins Rentenalter. Kinder stehen vor Schulwechsel, vor der ersten Heiligen Kommunion oder Firmung. Das alles lässt Tage spannend und sinnvoll werden.

Doch es gibt auch die gewöhnlichen Tage, an denen nichts Aufregendes geschieht. Auch sie können wertvolle Tage werden, auch sie kann ich zu Diamanten machen. Ich kann jeden Tag mit Gott leben. Für die einen ist es das tägliche Gebet. Andere denken im Laufe eines Tages an Gott. Anderen ist es wichtig, jeden Tag eine heilige Messe zu feiern. Für wieder andere, für die Pfadfinder, steht die gute Tat im Mittelpunkt. Ein Tag kann schon sinnvoll sein, wenn ich einem Menschen Freundlichkeit schenke, wenn ich jemandem Mut zuspreche. Ja, jeder Tag kann ein sinnvoller werden, wenn ich versuche, bewusst meinen Glauben zu leben, bewusst als Christ/in lebe.

Jeder Tag, an dem ich versucht habe, Liebe zu schenken, ist ein Tag, an dem ich auf Gott höre, so wie Maria es tat. Maria stellte ihr Leben ganz unter den Willen Gottes. Sie hat viele gewöhnliche Tage erlebt, in dem sie im Stillen ihrer Berufung folgte. Sie wusste sich von Gott gerufen.

Leben wir jeden Tag immer bewusster mit Gott, dann ist jeder Tag ein Diamant, den wir halten und nicht wegwerfen. In diesem Sinne spreche ich Ihnen den Segen zu, den wir in der Lesung gehört haben: Der Herr segne und behüte dich, er lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Amen.